

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - GESO/019(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch,  19.04.2006	Hansesaal	17:00Uhr	19:45Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Bürgersprechstunde
  
- 2 Festsetzung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
  
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2006
  
- 4 Beschlussvorlagen
  
- 4.1 Rahmenkonzept zur Integrationspolitik der Landeshauptstadt Magdeburg  
BE: Amt 50  
Vorlage: DS0013/06
  
- 5 Informationen

- 5.1 Geschäftsbericht des Dezernates für Soziales, Jugend und  
Gesundheit 2005  
BE: V/02  
Vorlage: I0081/06
  
- 5.2 I 0073/06 - Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr  
2005
  
- 6 Anträge
  
- 6.1 Prävention gegen Kindsmisshandlung  
Vorlage: A0023/06
  
- 6.2 Prävention gegen Kindsmisshandlung  
BE: Amt 53  
Vorlage: S0032/06
  
- 7 Berichterstattung aus dem Arbeitskreis "Altenpflege"  
BE: Stadtrat Dr. Reichel
  
- 8 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Thorsten Giefers

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Norbert Bischoff

Stadtrat Dr. Jürgen Hildebrand

Stadtrat Dr. Gerhard Reichel

Stadtrat Johannes Rink

Stadtrat Wolfgang Schmicker

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundige Einwohnerin Annett Hörold

Sachkundiger Einwohner Dieter Weigelt

Sachkundiger Einwohner Klaus-Peter

Westphal

**Geschäftsführung**

Frau Evelyn Pietschmann

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Vors. des Stadtrates Jens Ansorge

**Beratende Mitglieder**

Stadtrat Martin Altmann

Stadträtin Birgit Kriese

Öffentliche Sitzung

---

1. Eröffnung, Begrüßung und Bürgersprechstunde

---

Stadtrat Giefers eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.  
Eine Bürgersprechstunde findet nicht statt, da sich keine Bürger eingefunden haben.

2. Festsetzung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt.  
Zusätzlich auf die Tagesordnung gesetzt wird die I 0073/06, Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr 2005. Weitere Ergänzungen gibt es nicht.

6 – 0 – 0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2006

---

Die Niederschrift vom 22.02.2006 wird einstimmig angenommen.

6 – 0 – 0

#### 4. Beschlussvorlagen

---

- 4.1. Rahmenkonzept zur Integrationspolitik der Landeshauptstadt  
Magdeburg  
BE: Amt 50  
Vorlage: DS0013/06
- 

Anwesend zu diesem TOP sind Frau Rohden und Herr Villard vom Sozial- und Wohnungsamt. Anhand eines Vortrages erläutern beide das Rahmenkonzept.

Vor 2 Jahren wurde der Auftrag erteilt, ein Rahmenkonzept zur Integrationspolitik zu erarbeiten. Integrationspolitik ist Querschnittsaufgabe. In der Stadtverwaltung werden mehrere Ämter in die Arbeit einbezogen. So wurden schon bei der Erarbeitung dieses Konzeptes viele Akteure mit ins Boot genommen. Die Stelle des Koordinators soll deshalb auch beim OB angesiedelt werden. Die gestellten Ziele sind Rahmenziele, eine Analyse der Bedarfe muss weiter erfolgen. Stadtrat Rink ist der Meinung, dass das Rahmenkonzept für den Anfang und als Grundlage so in Ordnung ist.

Stadtrat Hildebrand fand den Einstieg zu negativ.

Frau Hörold sagt, dass den Stadtteilsozialarbeitern meist der Migrationshintergrund fehlt.

Außerdem stellt sie sich die Frage, wie alles aus dem Konzept umgesetzt werden soll.

Herr Coulibaly als Ausländerbeauftragter macht seine Ausführungen und stellt fest, dass zu Beginn erstmal Strukturen geschaffen werden müssen.

Auch der Ausländerbeirat wird bei der Umsetzung des Konzeptes helfen.

Auch Herr Marquardt vom Eine-Welt-Haus macht seine Ausführungen. Das Konzept muss nun spezifiziert, fortgeschrieben und umgesetzt werden. Er garantiert seine weitere Mitarbeit.

Stadtrat Hildebrand stellt den Antrag, im Beschlusstext den Pkt. 3 zu ändern. Dazu formuliert er folgenden Änderungsantrag:

„ der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Fortschreibung und Konkretisierung des Integrationskonzeptes zu veranlassen und die dafür erforderlichen organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen“.

Dieser Änderungsantrag wurde wie folgt abgestimmt:

2 Stadträte mit Ja

3 Stadträte mit Nein

1 Stadtrat mit Enthaltung

Der Änderungsantrag wurde demzufolge abgelehnt.

6 – 0 – 0

Die DS 0013/06 wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

## 5. Informationen

---

- 5.1. Geschäftsbericht des Dezernates für Soziales, Jugend und  
Gesundheit 2005  
BE: V/02  
Vorlage: I0081/06
- 

Zu diesem TOP ist Herr Dr. Gottschalk anwesend. Er erläutert diesen Bericht. Darin enthalten sind ausgewählte Leistungsparameter, bezogen auf die Jahre 2002 bis 2005. Anstehende Fragen zu einigen Punkten und Zahlen wurden gestellt und von der Verwaltung geantwortet. So ging es u.a. um Wohngeld, Unterhaltsvorschuss, Hygienekontrollen, den Sozialpsychiatrischen Dienst (diese Frage zur telefonischen Beratung wird durch Amt 53 zur nächsten Ausschusssitzung beantwortet), Bestattungskosten und zu Impfungen. Stadtrat Hildebrand stellt fest, dass zum Thema „Sucht“ wenig enthalten ist. Stadtrat Giefers schlägt vor, dies in einer der nächsten Sitzungen als Schwerpunktthema aufzunehmen.

Zur Kenntnis genommen.

- 5.2. I 0073/06 - Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das  
Jahr 2005
- 

Herr Pischner erläutert seinen Jahresbericht.

Die Stellungnahmen der Ämter liegen den Stadträten vor. Schwerpunkte bei den Stellungnahmen bilden die Bereiche Bau und Verkehr.

Zur Zeit gibt es ca. 18.800 Schwerbehinderte mit Ausweis, 1000 Rollstuhlfahrer, 430 Blinde, 200 Gehörlose und 11.000, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Bei Kindern und Jugendlichen, die eine Behinderung haben, gab es 2005 keine gravierenden Probleme. Herr Pischner weist nochmals darauf hin, dass evtl. die Unterkunftsrichtlinie für Rollstuhlfahrer geändert werden müsste. Neu gebildet hat sich im vergangenen Jahr eine Arbeitsgruppe behinderter Mädchen und Frauen.

Herr Pischner plant in diesem Jahr einen Ratgeber für Besucher (Gäste mit Handicap) der Stadt. Stadtrat Giefers dank für die gemachten Ausführungen.

Stadtrat Hildebrand äußert sich positiv über den Jahresbericht. Er erinnert an den Europäischen Protesttag der Menschen mit Behinderung am 05.05.2006.

Zur Kenntnis genommen.

## 6. Anträge

---

### 6.1. Prävention gegen Kindsmisshandlung Vorlage: A0023/06

---

Dr. Kutschmann erklärt, warum der Antrag gestellt wurde. Durch das Amt 53 wurde eine entsprechende Stellungnahme erarbeitet. Sie liegt den Stadträten vor.  
Herr Dr. Henning bringt als Alternative die anonyme Geburt im Krankenhaus in Spiel. In Magdeburg ist die Möglichkeit der Entbindung derzeit möglich. Evtl. müsste auch das Thema Babyklappe diskutiert werden.  
Lehrer und Erzieher müssen sensibilisiert werden, um evtl. bei Verdachtsmomenten von Misshandlungen an Kindern frühzeitig zu erkennen und zu reagieren.  
Im Ausschuss für Familie und Gleichstellung wurde dieses Thema schon behandelt. Das Jugendamt wurde beauftragt, eine DS zu erarbeiten.

Der Antrag wird von Dr. Kutschmann zurückgestellt, bis eine entsprechende DS durch das Jugendamt erarbeitet wird.

### 6.2. Prävention gegen Kindsmisshandlung BE: Amt 53 Vorlage: S0032/06

---

Die Stellungnahme wurde von Dr. Henning vom Amt 53 erläutert.  
Siehe TOP 6.1.

Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

## 7. Berichterstattung aus dem Arbeitskreis "Altenpflege"

---

### BE: Stadtrat Dr. Reichel

Stadtrat Dr. Reichel berichtet von der letzten Sitzung des Arbeitskreises, die am ASZ in Olvenstedt stattfand. In nächster Zeit sollen auch andere ASZ und Offenen Treffs besucht werden. Das ASZ in Olvenstedt wird vor allem von der Altersgruppe der 64 – 74-jährigen rege besucht.

Fragen oder Anregungen gab es nicht.

Von Stadtrat Dr. Hildebrand wird auf den Aktionstag „die Gesellschafter.de“ der Aktion Mensch am 05.05.2006 ab 9.00 Uhr am Bahnhofsvorplatz hingewiesen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Thorsten Giefers  
Vorsitzende/r

Evelyn Pietschmann  
Schriftführer/in